



öffentlich  nicht öffentlich

Düsseldorf, 14.07.2022

An  
Ratsherrn Norbert Czerwinski  
Vorsitzender des Ordnungs- und Verkehrsausschusses  
der Landeshauptstadt Düsseldorf

**Anfrage der SPD-Ratsfraktion  
zur Sitzung des Ordnungs- und Verkehrsausschusses am 17.08.2022**

**Betrifft:**

Anfrage der SPD-Ratsfraktion: Verkehrsplanung "Nach den Mauresköthen"

**Begründung:**

Sehr geehrter Herr Czerwinski,

die Knotenpunkte Nach den Mauresköthen/ Torfbruchstraße und Nach den Mauresköthen/Gubener Straßen/Höherhofweg sind bereits jetzt im Berufsverkehr stark belastet.

Neben dieser starken Belastung kommen nun einerseits die Bebauung auf dem Glasmacherviertel sowie möglicherweise auch neue Sportflächen in unmittelbarer Nähe hinzu (APS/014/2022, AWIR/050/2021). Diese baulichen Entwicklungen werden auch zusätzliche Verkehre erzeugen und somit die in Rede stehenden Knotenpunkte weiter belasten. Der dringend benötigte Bau der L404n entlang der Schienen verzögert sich auch weiter.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie im Namen der SPD-Ratsfraktion, folgende Anfrage auf die Tagesordnung des Ordnungs- und Verkehrsausschuss am 17. August 2022 zu nehmen und von der Verwaltung beantworten zu lassen:

- 1. Wie wird sichergestellt, dass die Knotenpunkte entlang der Straße Nach den Mauresköthen mit der zukünftigen Nutzung des Lager 61 und der zukünftigen Bebauung des Glasmacherviertels ausreichend Kapazität haben werden, um diese Verkehre abzuwickeln und wie sollen diese zukünftig organisiert werden?**
- 2. Welche Funktion übernehmen zur Abwicklung und Organisation der Verkehre hierzu der geplante Kreisverkehr an der Gubener Straße (66/84/2018) und die L404n, auch in Bezug auf den Radverkehr und welchen Planungsstand haben beide Maßnahmen?**

**3. Werden auf den städtischen Flächen entlang der Straße Nach den Mauresköthen Flächen für den Radverkehr vorgehalten, damit an der Straße eine ERA-konforme Radverkehrsanlage entstehen kann (Wenn ja, um welche Flächen (Lageplan) handelt es sich)?**

Vielen Dank im Voraus für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Volkenrath

Elke Fobbe